

Protokoll der Mitgliederversammlung am 11.09.2024



Ort: Gesta e.V., Haidstraße 5, 63741 Aschaffenburg

Anwesende Mitglieder: 22

Zeit: 19:15 Uhr – 21:12 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Hendrik Dietrich eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung 2024 und begrüßt alle anwesenden Teilnehmer.

Er weist darauf hin, dass wir kurzfristig gratis die Halle der GESTA zur Verfügung gestellt bekamen und dankt GESTA hierfür. Es wurden noch einmal alle anwesenden Vollmitglieder darum gebeten, die ausliegende Anwesenheitsliste zu unterschreiben.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der MV

Alle 54 Mitglieder wurden schriftlich eingeladen, die Tagesordnung wurde fristgerecht zugestellt. Mit 22 anwesenden Mitgliedern haben wir die nach Satzung erforderliche Quote von 23% überschritten und sind somit beschlussfähig.

Es gibt keine weiteren Anträge an die Tagesordnung.

TOP 3: Rechenschaftsbericht des Vorstandes & Finanzbericht

Der Rechenschaftsbericht wurde von Hendrik Dietrich vorgetragen:

Wir haben einen Wasserschaden in unserem Vereinsheim überstanden, die Technik ist aus diesen Gründen zur Zeit noch in Teilen ausgelagert und muss wieder in die Räumlichkeiten zurückgeführt werden.

Es gab diverse interne Veranstaltungen, beispielsweise die Veranstaltung „Nerds in der Hütte“, die eine Kombination aus Sozialem Wochenende, technischer Komponente und durch Amateurfunkpeilen auch mit einem sportlichen Anteil war; einem Grillfest sowie einigen Pizza- und Kochaktionen.

Zusätzlich waren wir bei Veranstaltungen vertreten, hier sind unter anderem die Gulasch Programmiernacht (GPN), die Meta Rhein-Main Chaos Days (MRMCD), die FSCK in Backnang und der Chaos Communication Congress (CCC) zu nennen.

Das Repaircafé wurde regelmäßig durch Mitgliederunterstützt, teilweise auch durch den Verein als ganzes in der Funktion als Gastgeber.

Außerdem führte Michael einen Linux-Workshop in der Stadtbibliothek durch.



Weiterhin gab es eine Teilnahme am Fest für Vielfalt (früheres Fest Brüderschaft der Völker) sowie Besuche bei und durch andere Spaces.

Bezüglich unseres Glasfaseranschlusses sind wir nun einen Schritt weiter, die Telekom hat uns nun ein Glasfaserkabel zur Verfügung gestellt, dieses müssen wir auf dem Grundstück verlegen.

Es gab Gespräche zwischen der Vermieterin und dem Vorstand, hierbei konnten negative Folgen für den Verein abgewandt werden. Es wird durch den Vorstand aber noch einmal darauf hingewiesen, dass abends/nachts vor dem Gebäude Ruhe herrschen muss, die Fenster geschlossen werden müssen und die Flächen der Vermieterin nicht zu betreten sind.

Als Positiver Punkt bleibt besonders hervorzuheben, dass wir nächstes Jahr unser 10 Jähriges Jubiläum feiern können!

Von Kassenwart Jan Tiesje wurde der Kassenbericht vorgetragen, in diesem er mitteilte, dass er viel Zeit in die Neuordnung der Finanzen gesteckt hat. Hierbei wurden beispielsweise offene Beträge der Vermieterin uns gegenüber aufgedeckt. Der Kassenbericht besagte, dass der Verein im Beobachtungszeitraum 2023 Einnahmen in Höhe von ca. 9000 Euro und Ausgaben in Höhe von ca. 12700 Euro hatte, dadurch lag ein Verlust von 3600 Euro vor. Im 1. Halbjahr 2024 lagen Einnahmen von 10500 Euro (davon 9000 Euro Beiträge) und Ausgaben von 9700 Euro vor.

Er informiert darüber, dass wir aktuell Mitgliedsbeiträge von ca. 900 Euro pro Monat haben, hierdurch ist der Verein aktuell kostendeckend.

Wir hatten dieses Jahr Nachzahlungen von ca. 1300 Euro für den Strom der Kühltruhen unserer Vermieterin, der über einen Unterzähler an unserem Stromanschluss abgerechnet wird.

Er wies darauf hin, dass wir extrem hohe Heizkosten hatten, da die Heizung erst defekt war, was dazu führte, dass sie im Notbetrieb (ohne Regelung) lief und das Austauschgerät am Anfang mit einer fehlerhaften Einstellung arbeitete und daher zu viel Gas verbrannte.

Die Buchhaltung wurde überarbeitet, hierdurch wurden viele Mitgliedsbeiträge nachgebucht (allein im Februar 2024 ca. 4000 Euro).

Es existieren aktuell noch Außenstände von 270 Euro und rückgestellte Außenstände von 225 Euro. Es gab 5 Austritte wegen der Einforderung von Außenständen.

TOP 4: Abstimmung über eine Neufassung der Beitragsordnung (Ergänzung §6 „Kündigungsfristen“)

Es wird über die Einführung des folgenden Paragraphen in die Beitragsordnung abgestimmt:

- Der Austritt ist unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen zum jeweiligen Monatsende möglich.
- Der Vorstand kann abweichend von dieser Frist einen Austritt auch sofort ermöglichen.
- Die Kündigung muss in Schriftform oder per Mail an den Vorstand (vorstand@schaffenburg.org) erklärt werden.

Abstimmung über Einfügung dieses Paragraphen in die Beitragsordnung: 21 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung. Damit ist die Beitragsordnung entsprechend erweitert.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Andreas Frisch stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wurde mit 18 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen entlastet.



TOP 7: Vorstandsneuwahlen

Hendrik Dietrich gibt bekannt, nicht mehr weiter als 1. Vorsitzender zur Verfügung zu stehen und stellt gleichzeitig den Antrag auf Vorstandswahlen.

Satzungsgemäß stellten die aktuellen Vorstände ihre Tätigkeiten bzw. die Tätigkeit ihrer Rolle kurz vor.

Zum Wahlvorstand wurde Jana Pflaum bestimmt.

Die Mitglieder haben für eine Wahl per Akklamation gestimmt, da zum Zeitpunkt für jeden zu besetzenden Posten höchstens ein Kandidat vorhanden ist. Da sich die Vorstandsmitglieder aller anderen Ämter dazu bereiterklären, erneut zu kandidieren, wurde beantragt, die Wahlreihenfolge umzukehren in Schriftführer, Schatzmeister, 2. Vorsitzender, 1. Vorsitzender – dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Für die Wahl des 1. Vorsitzenden wird eine geheime Wahl beantragt, somit findet diese nach Satzung unverzüglich als geheime Wahl statt.

- Wahlgang Schriftführer
 - Florian Pankerl: 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
- Wahlgang Schatzmeister
 - Jan Tiesje: 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
- Wahlgang 2. Vorsitzender:
 - Fabian Eppig: 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
- Wahlgang 1. Vorsitzender:
 - Patrick Weis: 16 Stimmen
 - Tim Griebshammer: 3 Stimmen
 - Enthaltungen: 3 Stimmen

Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an, hiermit setzt sich der neue Vorstand aus dem 1. Vorsitzenden Patrick Weis, dem 2. Vorsitzenden Fabian Eppig, dem Schatzmeister Jan Tiesje und dem Schriftführer Florian Pankerl zusammen.

TOP 7: Abstimmung über die Unvereinbarkeitserklärung

Es erfolgte eine Diskussion über die vorbereiteten und ausgedruckten Versionen einer Unvereinbarkeitserklärung als Teil der Hausordnung und des Mitgliedsantrags.

Schließlich erfolgte der Einwurf, dass einige Punkte ggf. falsch gelesen werden und gegen ihre Intention ausgelegt werden könnten, daher wird der Antrag dahin abgeändert, die Unvereinbarkeitserklärung nun nicht direkt abzustimmen und festzuschreiben, sondern darüber abzustimmen, ob eine Unvereinbarkeitserklärung generell gewünscht ist oder nicht und falls ja den Vorstand damit zu beauftragen, eine rechtsgültige Variante zusammen mit dem Plenum und einem Rechtsanwalt zu erarbeiten.

Die Abstimmung hierfür ergab 21 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und eine Enthaltung.

Ebenso wurde eine Abstimmung darüber vorgenommen, welche Variante als Grundlage für die juristisch korrekte Ausarbeitung herangenommen werden soll. Hierfür stimmten 17 Mitglieder für Variante 1 und 1 Mitglied für Variante 2, bei 4 Enthaltungen.

TOP 8: Weitere aktuelle Punkte

Es gab den Hinweis, die Putzdienste im Verein bitte regelmäßig wahrzunehmen. Die Wikiseite hierzu wird demnächst überarbeitet, um nicht ein paar große Blöcke sondern mehrere kleine Einheiten zu haben.

Ebenfalls wurde der Hinweis angebracht, den Müll bitte regelmäßig rauszubringen und auf die korrekte Mülltrennung zu achten.

Eine Information durch den Vorstand: noch lagernder Schrott wird zeitnah wieder entsorgt werden, hierfür werden wieder Helfer gesucht.

Die Position der Chataufsicht muss neu vergeben werden, Paul „Riley“ Lutz meldete sich hierfür und wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig in die Position eingesetzt.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Florian Pankerl
Protokollant

Hendrik Dietrich
Versammlungsleiter

